

## NEU

## Asiatischer Rentenfonds

Credit Suisse wartet seit September mit einem asiatischen Rentenfonds auf. Der „Credit Suisse Bond Fund (Lux) Asia“ bietet ein breit diversifiziertes asiatisches Renten-Portfolio. Von der strukturellen Stabilisierung der Region und dem anhaltenden Wachstum der lokalen Märkte profitierten laut Credit Suisse nicht nur die asiatischen Aktien sondern auch die Rentenmärkte. Man investiert in festverzinsliche Anlagen sowie Staats- und Unternehmensanleihen. Der Fonds soll zudem die Chance auf Währungsgewinne sowie den Zugang zu hochverzinslichen Anleihen ermöglichen. Betont wird die niedrige Korrelation zu anderen Anlageklassen und zu den G7-Rentenmärkten.

## Credit Suisse Bond Fund (Lux) Asia

Euro Tranche R: ISIN LU0249339036

Portfoliomanager: Victor Rodriguez, Sydney

Fondswährung: US-Dollar (sowie Euro und CHF-Tranchen)

Auflagedatum: 1. September 2006

Management Fee p.a.: 1,20%

Ausgabeaufschlag gemäß Hausbanktarif

## Neu: GAM-Qualität made in Hongkong

GAM ist seit September mit dem GAM Star Asian Equity (ISIN IE00B1D7Z328) im Vertrieb. Fondsmanager ist Michael Lai, Hongkong. Der Fonds ist identisch aufgestellt wie der Offshore-Asienfonds von GAM. Dieser S&P fünf Sternefonds konnte in diesem Jahr laut GAM eine 5-Jahres-Performance von 144,50 Prozent dokumentieren. Das Team von Michael Lai vollzieht jährlich mehr als 500 Unternehmensbesuche. Diese engen und langfristigen Beziehungen zum jeweiligen Management sollen die Kenntnis der jeweiligen Branchen vertiefen und das Aufspüren von Trends unterstützen. Die Anzahl der Aktien im Portfolio beträgt 50 bis 100 Titel. Michael Lai: „Die asiatischen Märkte sind nach wie vor relativ unreif. Daher glauben wir, dass ein aktiver, fundamentaler Bottom-up-Ansatz in Verbindung mit einer soliden makroökonomischen Perspektive der Schlüssel zu einer herausragenden überdurchschnittlichen Performance ist.“

## Lacuna AG

## Asiatisch-pazifischer Healthcare-Fonds

Mit dem Lacuna Sicav - Adamant Asia Pacific Health Subfund hat die Lacuna AG in Kooperation mit Adamant Biomedical Investments AG den ersten asiatisch-pazifischen Healthcare-Fonds im deutschsprachigen Raum auf den Markt gebracht.

Der Fonds investiert in die gesamte Wertschöpfungskette von Healthcare-Unternehmen aus dem asiatisch-pazifischen Raum.

Basierend auf einem steigenden Lebensstandard und einer starken Bevölkerungszunahme wachsen viele asiatische Gesundheitsmärkte im zweistelligen Bereich. Unternehmen aus dieser Region expandieren stark in ihren Binnenmärkten und exportieren zunehmend auch nach Europa und in die USA. Außerdem sind viele Firmen aus dem asiatisch-pazifischen Raum gefragte Partner für westliche Pharmaunternehmen.

Der Portfoliomanager Adamant Biomedical Investments verfolgt einen globalen Research-Ansatz. Das Haus betreut bereits mehrere Investmentfonds und Zertifikate sowohl in etablierten Pharmamärkten als auch in Schwellenländern. Für seine Managementleistung wurde das Unternehmen unter anderem mit einem AA-Rating von S&P für den Lacuna Apo BioTech Fonds ausgezeichnet.

## Dicke Brummer

Bereits drei asiatische Anbieter zählen zu den führenden Unternehmen der Welt.



Foto: MAN Group

42 Prozent der mittelschweren und schweren Lastkraftwagen werden bereits in Asien produziert. Mit den chinesischen Gesellschaften Dongfeng und FAW sowie der Tata Gruppe aus Indien zählen bereits drei asiatische Anbieter zu den führenden Unternehmen der Welt. Zwar ist die Technik noch veraltet, doch wird dieser Rückstand bald ausgeglichen sein. Für Scania, MAN und die Nutzfahrzeugsparte von Daimler-Chrysler steht damit weiterer Wettbewerb an. MAN hat bereits eine Partnerschaft mit der indischen Force Motors. Ab 2007 gehen hier die ersten gemeinsamen Fahrzeuge in den Export. Daimler-Chrysler verlässt sich noch auf seine 6,8 Prozent-Beteiligung an der indischen

Tata. Diese baut in Lizenz alte Mercedes-Motoren. An Tata ist auch die Fiat-Tochter Iveco dran, die in China bereits Joint Ventures mit chinesischen Unternehmen unterhält. Volvo will sich eventuell am indischen LKW-Produzenten Ashok Leyland beteiligen. In China baut Volvo schon Busse und LKW in Gemeinschaftsunternehmen. Die wirtschaftlich oft recht „ungesunden“ Beteiligungsregeln dieser Gemeinschaftsunternehmen sind es aber, an denen z.B. Daimler-Chryslers LKW Pläne für China bisher scheitern.

Auf dem Zettel von Aktienkäufern und Fondsmanagern sind die Nutzfahrzeugkonzerne Asiens dank derer Wachstumsraten bereits eine interessante Größe.



## Lacuna Sicav - Adamant Asia Pacific Health Subfund

ISIN/WKN/Valor: LU0247050130 / A0JEKR / CH2487355

Fondswährung: Euro

Auflagedatum: 31.03.2006

Sparplan/Auszahlplan: möglich

Ertragsverwendung: thesaurierend

Depotbank: DZ Bank International

Anlageberater: Adamant Biomedical Investments AG

Ausgabeaufschlag: Bis zu 5%

Jährliche Gebühr: 1,75%

Performance-Fee: 10% (Highwatermark)